Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Der Trieb zum Kunstsammeln	13
Anregungen und Entschlüsse. — Die Mission des Sammlers. — Weltkrieg und Sammler. — Der anormale Kunstmarkt (siehe auch das Kapitel: Die Preise von einst und jetzt). — Die neuen Millionäre. — Universal- und Spezi­alsammler. — Das Sammeln von Graphik, Porzellanen, alten und modernen Bildern. — Sammler-Abenteuer (Professor Dr. Otto Lanz). — Die Kuriositätensammler. (Die künstlerische Spielkarte). — Frauen als Sammler. — Die Schaffenden als Sammler. (Ein Brief der Ebner-Eschenbach). — Sammler und Allgemeinheit.	
B. Die Entwicklung des Kunstsammelns	30
1. Die Sammler des Altertums	30
Orient. — Griechenland: Tempel und Tempelschatzhäuser. — Die Kunst und das Volk. — Das griechische Wohnhaus. — Die Sammler der Diadochenzeit. — Rom: Verres. — Die römischen Amateure. — Kunstauktionen und Preise für Kunst. — Das Zeitalter des Augustus. — Asinius Pollio. — Die julisch-klaudische Kaiserzeit und Hadrian.	
2. Mittelalter	36
Byzanz und die Kirche. — Die karolingische Epoche. — Die Capetinger als Sammler. — Jean von Berry. — Italien.	
3. Die Renaissance des Kunstsammelns in der Renaissance	39
Quattrocento. — Die Mediceer und die übrigen zeitgenössischen Sammler. — Cinquecento. — Rom und die Päpste Julius II. und Leo X. — Niederländer und Deutsche in Italien. — Die fürstlichen Sammler des 16. Jahrhunderts in Frankreich (Franz I.), Eng-	

- land, Spanien, Deutschland, Österreich. — Die Anfänge der deutschen Privatsammlungen: Praun und Imhoff.
4. Die Kunstkammern des 17. Jahrhunderts 50
 Die deutschen Kunstkammern in Berlin, Dresden, München, Wien, Nürnberg, Hamburg, Frankfurt, Breslau. — Der Große Kurfürst. — England. — Karl I. — Thomas Howard Graf von Arundel u. a. — Frankreichs königliche und Privatsammler. — Spanien. — Italien. — Die niederländischen Sammler: Rubens, Rembrandt (s. auch Kapitel: „Der Trieb zum Kunstsammeln“). — Dänemark. — Das österreichische Sammelwesen: Fürst Karl Eusebius v. Liechtenstein u. a. — Vom Kunstmarkt des 17. Jahrhunderts.
5. Die Sammler des Rokoko 69
 Frankreichs Sammler im 18. Jahrhundert. — Kunstauktionen. — Die Preise für zeitgenössische Meister.
6. Das 18. Jahrhundert in England 74
 Reynolds Einfluß. — Die Sammler Sloane, Hamilton, Strange, Marlborough, Walpole, Beckford u. a. — Das Britische Museum. — Die Gründung des Hauses Christie. — Beginn der Auktionen bei Christie.
7. Das deutsche Sammelwesen des 18. Jahrhunderts 80
 August der Starke, August III. — Friedrich der Große und Gotzkowsky. — Die Berliner Sammlungen des 18. Jahrhunderts. — Leipzig. — Goethe. (Ein Brief Goethes an Weigel.) — München, Frankfurt, Kassel usw.
8. 19. Jahrhundert und Gegenwart 93
 Paris (Musée Napoléon), London, Wien, Budapest usw. — Die Sammler des Nordens (Dänemark, Schweden, Norwegen). — Dr. Carl Jacobsen. — Christian Langaard. — Die neuen Sammler in Wien, Budapest, Prag, Brünn usw. — Deutschlands Museen.
9. Der Aufschwung des Sammelwesens im modernen Berlin . 108
 Die Sammler seit 1871. — Wilhelm von Bode. — Die Sammler und das Auktionswesen in Cöln, Frankfurt,

Hamburg, Hannover, Leipzig, München, Dresden, Braunschweig usw. (Dr. Schnüttgen). — Berliner Auktionen: Lepke.

10. Der Typus Lanna	121
C. Die Preissteigerung	128
1. Preise von einst und jetzt	128
Moderne und alte Bilder. — Die Sammlung Weber. — Auktionen moderner Bilder in den Kriegsjahren 1916 bis 1918. — Die Hochkonjunktur von 1917. — Die Auktion Kaufmann (Bode und die Kaufmannschen Bilder). — Der Verkauf der Sammlung Oppenheim. — Nach der Gründung der deutschen Republik. — (Auflösung der Sammlung James Simon). — Bilderschicksale. — Graphik. — Impressionismus und Kunstmarkt. — Kunstgewerbe (Majoliken, Hafnerkeramik, Porzellane, Gläser, Möbel, Teppiche, Emails, Goldschmiedearbeiten). — Holzskulpturen. — Renaissanceplastik. — Der Kunstmarkt in Frankreich, England, Amerika und den neutralen Ländern. — Die Auktionen Degas, Crews, Davanzati. — Die Kunsteinfuhr nach Holland, Skandinavien und der Schweiz. (Neue holländische und skandinavische Sammler).	
2. Die „amerikanische Gefahr“	165
Pierpont Morgan. — „Amerikanische Preise“ in Amerika und in Europa. — Morgans Konkurrenten. — Die Auflösung der Morgan-Sammlungen. — Amerikanische Sammler von einst. — Deutsche Sammler in Amerika. — Amerikas Kunstimport während des Weltkrieges (siehe auch die Kapitel: „Der Trieb zum Kunstsammeln“ und „Die Preissteigerung“).	
D. Die Aufstellung der Privatsammlungen	171
Das Arrangement des Interieurs	171
Ausschnitte aus markanten Sammlungen (Geheimrat Dr. Ed. Simon, Wilhelm Gumprecht, Professor Dr. Ludwig Darmstaedter, Konsul Gustav Jacobi, Fritz von Gans, Dr. W. von Pannwitz).	

	Seite
E. Die Sammler und das Fälschertum	186
Fälscherkniffe und Fälscherkünste.	186
Fälscher von einst. (Berühmte Meister als Fälscher.) — Moderne Bilder. — Miniaturen. — Graphik. — Der Typus des kleinen Fälschers. — Kunstgewerbe. — Verfälschungen. — Die Künstler unter den modernen Fälschern. — Der Kampf gegen das Fälschertum.	
F. Benutzte Literatur	201
G. Register	208